



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation

PRESSEMITTEILUNG

9. März 2010

DIPF mit umfangreichem Angebot auf der Didacta 2010

Informationen und Beiträge aus Bildungsforschung und Bildungsinformation

Das [Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) ist auf der [Didacta 2010](#) in Köln an jedem der fünf Messtage vom 16. bis 20. März mit zahlreichen Angeboten vertreten. Am DIPF-Stand in der Halle 9.1, Stand A069, finden interessierte Besucherinnen und Besucher umfassende Informationen, Serviceangebote und Materialien zur Bildungsforschung und Bildungsinformation. Zudem zeigen die Expertinnen und Experten des [Deutschen Bildungsservers](#) (DBS), wie man effektiv in den Online-Portalen des Bildungsservers und des Instituts recherchiert. Dabei stehen jeden Tag unterschiedliche Themen im Fokus. Drei spannende Vorträge runden das Engagement des DIPF ab.

Am ersten Messtag widmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Recherche-Service des DBS am Stand dem Thema Berufliche Bildung und wie es für Berufstätige leichter werden soll, ein Hochschulstudium aufzunehmen. Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf dem Bereich Weiterbildung und der Frage, welche Wege zu Informationen und Beratung es gibt. Einen Tag später dreht sich alles um die Portale von DBS und DIPF zu den Themen Leseförderung und internationale Bildungsentwicklung. Web 2.0, also die interaktive Weiterentwicklung des Internets, steht am vierten Tag im Mittelpunkt. Und am letzten Messtag sind Besucherinnen und Besucher mit Interesse am Thema Medienkompetenz am Stand genau richtig. Dort erfahren sie Details zum Online-Angebot Informationssystem Medienpädagogik.

Die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIPF halten zudem drei Vorträge im Konferenzraum G im Congress-Centrum Nord. Doris Hirschmann informiert am 17. März von 15 bis 15.45 Uhr zu „Suchen mit spezialisierten Suchmaschinen“. Dabei konzentriert sie sich auf die Themen Weiterbildung und Kurssuche. „Open-Access-Publikationen im Bildungsbereich“ widmet sich Ute Paulokat am 18. März von 13 bis 13.45 Uhr und legt den Schwerpunkt auf kostenfreie Info-Materialien und Publikationen zu den Bereichen Didaktik, Schule und Unterricht. Natalie Fischer und Hans-Peter Kuhn halten am 19. März von 13 bis 13.45 Uhr einen Vortrag zum Thema „Ganztagsschulen – Schulform für ein sozial gerechteres Bildungssystem? Befunde zu kompensatorischen Wirkungen der Ganztagsschule“. Sie präsentieren und diskutieren Befunde aus der Studie zu Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG).

Alle Angebote in der Übersicht:

www.dipf.de/de/pdf-dokumente/aktuelles/dipf-auf-der-didacta-2010

Weitere Informationen

Philip Stirm, Presse-Kontakt, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de,

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.